

# Teams im direkten Vergleich

## **BOßELN** Acht Vereine ermitteln am Sonntag Sieger im Ostfriesland-Pokal

Der Kreisverband Aurich stellt sechs Finalisten. Leerhafe und Mamburg komplettieren das Feld.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

**MÜGGENKRUG** – 49 Vereine sind zu Beginn der Saison angetreten, um den Kampf um den Ostfrieslandpokal aufzunehmen. Am Sonntag stehen sich nun die Boßler aus den letzten acht Vereinen gegenüber. Geworfen wird auf drei Strecken rund um Müggenkrug. Um 9 Uhr starten die Männer I auf

der Upschörter Straße in Richtung Reepsholt. Zeitgleich treten die Männer II auf der Bahn von Müggenkrug in Richtung Collrunge an. Dort kämpfen um 9.15 Uhr auch die A-Jugendlichen um wichtige Punkte für den Gesamtsieg. Die Frauen werden um 9.15 Uhr in Leerhafe an den Start gerufen. Sie werfen in Richtung Müggenkrug. Dort findet um 9.30 Uhr auch der Vergleich der C-Jugend statt.

In den einzelnen Altersklassen gibt es für die Vereine Punkte, die der jeweiligen Platzierung entsprechen. Der

Verein, der in der Addition die wenigsten Punkte auf dem Konto hat, ist neuer Ostfrieslandpokal-Sieger.

Der Kreisverband Aurich hat sehr gute Chancen, den Titel in sein Gebiet zu holen. Mit Simonswolde, Rahe, Tannenhausen, Pfalzdorf, Westersander und Dietrichsfeld haben die Auricher gleich sechs Eisen im Feuer. Doch allzu sicher sein sollten sich diese Teams nicht. Aus dem Kreisverband Esens tritt Mamburg an, um die Auricher Dominanz zu brechen. „Vörut“ hat schon Menstede/Arle, Neu-

westeel und Holtgast bezwungen und will auch am Sonntag ein Wörtchen mitreden.

Die kürzeste Anreise hat Leerhafe. Die Lokalmatadoren haben nach einem Freilos in der ersten Runde gegen Münkeboe und Südarle gezeigt, dass sie auf jeden Fall mithalten können. Leerhafe will den Titel im Kreisverband Friedeburg halten und die Nachfolge der Reepsholter antreten, die im Vorjahr den Pokal geholt haben. In diesem Jahr war für die Werfer von „Ostfreesland“ gegen Dietrichsfeld Schluss.

# **STARTZEITEN OSTFRIESLANDPOKAL**

## **Strecke 1**

### **Upschörter Straße**

#### **Männer I, 9 Uhr**

Leerhafe - Simonswolde

Rahe - Mamburg

Tannenhausen - Pfalzdorf

W'sander - Dietrichsfeld

Dietrichsfeld - Rahe

Mamburg - Tannenhausen

Simonswolde - Pfalzdorf

Westersander - Leerhafe

## **Strecke 2**

### **Müggenkrug - Collrunge**

#### **Männer II, 9 Uhr**

Westersander - Pfalzdorf

Leerhafe - Tannenhausen

Dietrichsfeld - Mamburg

Simonswolde - Rahe

## **A-Jugend, 9.15 Uhr**

Mamburg - Simonswolde

Leerhafe - Dietrichsfeld

Pfalzdorf - Rahe

Tannenhausen - W'sander

## **Strecke 3**

### **Leerhafe - Müggenkrug**

#### **Frauen, 9.15 Uhr**

Leerhafe - Westersander

Rahe - Mamburg

Pfalzdorf - Simonswolde

Tannenhausen - D'feld

## **C-Jugend, 9.30 Uhr**

Simonswolde - Pfalzdorf

Westersander - Mamburg

D'feld - Tannenhausen

Rahe - Leerhafe



Ein starkes Team: Die Boßler aus Pfalzdorf erwiesen sich auf den drei Strecken rund um Müggenkrug als die Besten.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

**ERGEBNISSE**

**Ostfreeslandpokalfinale 2016**

**Männer I**

1. Pfalzdorf	22 Runden/1 Wurf/139 Meter
2. Dietrichsfeld	22/3/178
3. Leerhufe	23/0/241
4. Rahe	23/2/240
5. Mamburg	25/2/75
6. Tannenhausen	26/1/181
7. Westersander	26/3/88
8. Simonswolde	27/0/185

**Männer II**

1. Pfalzdorf	9/0/47
2. Mamburg	9/2/15
3. Leerhufe	10/0/199
4. Rahe	10/1/109
5. Dietrichsfeld	10/2/199
6. Tannenhausen	10/3/74
7. Simonswolde	10/3/43
8. Westersander	11/0/167

**Frauen I**

1. Westersander	10/1/31
2. Dietrichsfeld	10/2/26
3. Rahe	11/0/150
4. Leerhufe	11/0/97
5. Simonswolde	11/2/53
6. Tannenhausen	12/1/165
7. Mamburg	12/1/69
8. Pfalzdorf	12/2/93

**Jugend A**

1. Rahe	10/0/21
2. Mamburg	10/1/123
3. Pfalzdorf	10/2/207
4. Tannenhausen	11/1/78
5. Simonswolde	11/3/33
6. Dietrichsfeld	12/2/164
7. Leerhufe	12/3/84
8. Westersander	15/0/60

**Jugend C**

1. Mamburg	8/2/15
2. Dietrichsfeld	8/3/58
3. Pfalzdorf	9/3/111
4. Simonswolde	10/0/85
5. Westersander	10/1/72
6. Leerhufe	10/1/56
7. Rahe	10/3/50
8. Tannenhausen	13/0/112

**Gesamtwertung**

1. Pfalzdorf	16 Punkte
2. Dietrichsfeld	17
3. Mamburg	17
4. Rahe	19
5. Leerhufe	23
6. Simonswolde	29
7. Westersander	29
8. Tannenhausen	30

# Achter Triumph für Pfalzdorf

## BOßELN „Gute Hoffnung“ gewinnt Pokalfinale vor Dietrichsfeld und Mamburg

Knappe Ergebnisse sorgen für Spannung bis zum Schluss. Die Verantwortlichen müssen genau nachrechnen.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

**MÜGGENKRUG** – Der Gewinner des Ossi-Pokalwettbewerbs 2016 steht fest. Mit Pfalzdorf sicherte sich der Seriensieger nach dreijähriger Pause wieder die Plakette. Insgesamt war es schon der achte Pfalzdorfer Erfolg in der 13. Auflage des Pokals.

Doch selbst, als alle Vereine auf dem Sportplatz in Müggenkrug auf die Siegerehrung warteten, wussten die Werfer noch nicht, für wen es am Ende reichen würde. Einige Überraschungen in den einzelnen Altersklassen brachten die Hochrechnungen der Teams durcheinander. So blieb ihnen nichts übrig, als auf das offizielle Ergebnis zu warten.

Eine dieser Überraschungen ging auf das Konto von Westersander. Mit drei Wurf Vorsprung ging der Sieg bei den Frauen an den Außenseiter. In der Gesamtwertung reichte es dennoch nur zu Platz sieben vor Tannenhausen.



Nach dreijähriger Pause durften die Pfalzdorfer die Plakette wieder mit nach Hause nehmen.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

sen. Am Ende fehlten über alle fünf Klassen drei Durchgänge zu Rang sechs, den sich Simonswolde sicherte. Dies feierte das Team wie den Gewinn der Landesmeisterschaft.

Der einzige Vertreter aus dem Kreisverband Friedeburg zeigte eine solide Vorstellung und landete auf dem fünften Platz. Rahe siegte in der A-Jugend, doch Platz sieben bei den jüngsten Werfern verhin-

derte den Sprung aufs Podest. An der Spitze hätte es kaum knapper zugehen können. Rang zwei und drei kamen beide auf 17 Zähler. Mit 65 Durchgängen war am Ende Dietrichsfeld vier Wurf besser als die Mamburger. Diese durften sich immerhin noch über einen Klassensieg freuen. Die starke C-Jugend von „Vörut“ verwies die gesamte Konkurrenz in die Schranken.

Bis zum Schluss zittern musste auch der spätere Sieger. Zwar hatten die Männer I und II ihre Vergleiche klar gewonnen, aber der achte Rang bei den Frauen ließ Zweifel am Erfolg aufkommen. Doch es hatte gereicht. Mit einem Punkt Vorsprung auf die Verfolger machte Pfalzdorf den Triumph perfekt.

Insgesamt lieferten sich die Vereine viele knappe Duelle. In vielen Klassen entschieden letztlich wenige Meter über die Platzierungen und Punkte. Das Kräfteressen in Müggenkrug zeigte einmal mehr den besonderen Reiz des Wettbewerbs und machte deutlich, dass es mehr braucht als nur eine gute Männer-I- oder Frauenmannschaft, um im Pokal zu bestehen.



Bei Tannenhausen lief es nicht rund. BILDER: JOCHEN SCHRIEVERS



Die Bahnweiser waren hochkonzentriert.



Der frisch gebackene FKV-Meister Malte Tjarks siegte mit der Mamburger Jugend C.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS



In der A-Jugend trat Dietrichsfeld mit einer frisch zusammengestellten Truppe an.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS



Die Leerhafer landeten bei den Männern I nach einer guten Leistung auf dem dritten Rang.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS